

Bad Gandersheim, den
- Ausschuss für Feuerschutz- und Friedhofswesen

N i e d e r s c h r i f t
Öffentlicher Teil

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz- und Friedhofswesen
am Donnerstag, 14.11.2024, im Forum Oberschule

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Anwesende:

Ausschussmitglied

Ausschussvorsitzender Niklas Kielhorn
Stellv. Ausschussvorsitzender Detlef Krause (Vertretung für Jonas Schnute)
Ausschussmitglied Torsten Meyer (Vertretung für Günter Ahrens)
Ausschussmitglied Heinrich Philipps
Ausschussmitglied Heinrich Hohls
Ausschussmitglied Florian Porde - Grundmandat

Beratende Mitgliedschaft

Beratende Mitgliedschaft Kai-Uwe Roßtock

kooptierte Mitglieder

Kooptiertes Mitglied Peter Schnute
Kooptiertes Mitglied Harald Wallasch

Presse

Gandersheim Kreisblatt

Von der Verwaltung

Melanie Beismann
Protokollführerin Sandra Drücker
Christoph Renziehausen

Gast

3 Gäste

Öffentlicher Teil:

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Ausschussvorsitzende Ratsherr Kielhorn den Bürger/innen die Möglichkeit Anfragen und Anregungen zu stellen. Es ergeben sich keine Anfragen und Anregungen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Kielhorn eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt TOP 5 wird von der Tagesordnung genommen. Es wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung vom 16.11.2023 nach Auswertung

Ratsherr Hohls fragt nach, die ehemalige Sachbearbeiterin für Friedhofswesen, Frau Böhm hatte in der letzten Sitzung einen Entwurf einer neuen Gebührenordnung zugesagt.

Frau Beismann sagt dazu, dass sie den Fachbereich übernommen und die Entwurfsplanung demnächst abgeschlossen sein wird. Frau Stahl möchte wissen, wie weit der Wegebau auf dem Salzbergfriedhof vorangegangen ist. Frau Beismann erwidert, dass im Frühjahr 2025 der Gehweg hinter der Kapelle fertig gestellt wird.

Es wird über die Niederschrift abgestimmt. Das Protokoll der Niederschrift wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

TOP 4

Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Herr Renziehausen berichtet über den Sachstand der Beschaffung eines Wechselladers. Der Auftrag nach erfolgtem Ausschreibungsverfahren geht an die Firma Förstermann aus Salzderhelden. Eine Auslieferung komplett mit Aufbau ist voraussichtlich in 10 bis 12 Monaten möglich.

Die Lieferung des TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Wolperode gestaltet sich als ein Problem. Mit der Firma Adik ist eine aufschlussreiche Kommunikation nicht möglich. Es hat bereits ein Besuch bei dem Unternehmen stattgefunden, in welchem sich über den Baufortschritt ein Bild gemacht wurde. Eine Fahrzeugübergabe ist für Februar/März 2025 geplant.

Bei dem geplanten Abriss des Kindergartens in Wolperode wird die Sirenenanlage außer Betrieb genommen und bei Notfall durch eine mobile Sirene ersetzt.

Für die Feuerwehr Seboldshausen war eine Beschaffung eines TSF-W vorgesehen. Man hat sich hier für eine Beschaffung eines Gerüstwagens Logistik entschieden. Es wurden bereits Preisvergleiche eingeholt. Ein gebrauchtes Fahrzeug wäre kurzfristig (3/4 Jahr) zu beschaffen und hätte zahlreiche Vorteile.

Der Landkreis wird den Schlauchwagen bei der FTZ abziehen und somit wäre die Wasserversorgung beim Kauf eines GWL gesichert. Die Problematik des Schlauchwagens wird in der Sitzung diskutiert. Man ist sich einig, die Beschaffung eines GWL auf den Weg zu bringen.

Herr Renziehausen teilte weiterhin mit, dass ein neuer Ölabscheider beschafft wird.

Zu dem Zustand bzw. Instandsetzung der Feuerwehrgerätehäuser erläutert Herr Renziehausen folgendes:

Austausch von Eingangstüren und Fenstern in den älteren Häusern worden vorgenommen, um die Energiekosten zu reduzieren. Die Arbeiten zur Behebung des Wasserschadens im FGH Bad Gandersheim werden aktuell von der Firma Von der Straten durchgeführt.

Für die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens finden Vorbereitungen / Abstimmungen mit der Feuerwehr statt. (Markterkundung etc.)

Die Satzungsänderung der Feuerwehr muss angegangen werden, da sind sich alle einig. Hierzu ist vorgesehen mit einer Firma aus Bad Pyrmont zusammen zu arbeiten. Gute Vorerfahrungen liegen vor.

Stadtbrandmeister Roßtock macht Ausführungen zu den Themen Ausbildung und Dienstkleidung.

Da durch die Neuordnung seit 01.01.2024 die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder selbst übernommen werden muss, regt Herr Roßtock an, die Satzung bezüglich der Funktionen Stadtausbildungsleiter sowie Leiter einer Führungsstelle zu ändern bzw. anzupassen.

Über die Umstellung der neuen Dienstkleidung wird im Ausschuss rege diskutiert. Es werden Möglichkeiten besprochen. Die Dienstgrade müssen in jedem Fall zeitnah angepasst und beschafft werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage bezüglich der Dienstkleidung muss folgen.

Herr Renziehausen berichtet noch über die Stabsarbeit in der Verwaltung. Es gab hierzu schon eine Einstiegsseminar. Das eigene Personal soll intern geschult werden, übriges Personal soll an den Landkreis gemeldet werden.

Für die Notfallanlaufpunkte sollen Stromerzeuger nach FW-Norm beschafft werden.

Im Bereich der Friedhofsverwaltung wurde im Juni 2024 die externe Firma GKN Nds. (Gebührenkalkulation und Komunalberatung in Nds.) für die Berechnung und Erstellung einer neuen Friedhofsgebührensatzung für die Jahre 2025- 2027 beauftragt. Bisher wurden telefonisch Fallzahlen zu Sterbeprognozen, Kauf von Grabarten und die Aufstellung einzelner Friedhöfe ausgetauscht und ausgewertet. In einem Ortstermin in Januar 2025 soll eine vorläufige Aufstellung einer neuen Friedhofsgebührensatzung vorgestellt und mit der Fachbereichsleitung sowie HVB diskutiert/ besprochen werden.

Es ist auch geplant, ein vorläufiges Ergebnis nach Auswertung aller notwendigen Fallzahlen in den Gremien der Stadt Bad Gandersheim zur Diskussion und Abstimmung einer neuen Satzung zu präsentieren.

Maßnahmen auf den Friedhöfen 2024:

- Friedhof Ackenhausen soll bis Ende März 2025 einen neuen Zaun erhalten; Angebote sind beauftragt
- Friedhof Harriehausen erhält bis zum Frühjahr 2025 einen neuen Kapellenvorplatz; dieser wird durch eine externe Firma ausgebessert
- Auf dem Salzbergfriedhof wurde im Rahmen der Barrierefreiheit eine Wegebaumaßnahme (Ausbesserung der abgängigen Wege) durchgeführt; aufgrund der Witterungslage wurde diese vorläufig eingestellt; weitere Wegebaumaßnahmen erfolgen im Frühjahr 2025
- Projekt Sternenbaum: Auf dem Salzbergfriedhof wird im Bereich der Kindergräber ein Sternenbaum entstehen; Auftrag an Firma MoDus Bad Krozingen wurde erteilt.
-

TOP 5 Doppelhaushalt 2025/2026 Teilhaushalt 3 **Drucks. 613/19**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

„1. Die Ansätze der Produkte 126.01 – Feuerschutz und technische Hilfeleistung und 553.01 - Betrieb der Friedhöfe des Teilhaushaltes 3, für die Haushaltsjahre 2025/2026 ff. werden beschlossen.

2. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2025 bis 2028 wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf festgesetzt.“

TOP 6 **Anfragen und Anregungen**

Ratsherr Phillipps fragt nach Brandschutz für den Windpark in Gremshain nach- Es ist geplant Absetzbehälter und in der Masse Löschwasserzisternen zu bauen.

TOP 7 **Sonstiges**

Keine weiteren Fragen oder Anregungen.

TOP 8 **Schließen der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Kielhorn, schließt um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.



(N. Kielhorn)
Vorsitzender



(S. Drücker)
Protokollführerin